

## Thema: 1. Advent, Jesus – Der Herr ist unsere Gerechtigkeit

Text: Jeremia 23, 1-6

Predigt: Torsten Schäfer, 28.11.2021

### Gerechtigkeit

Was wir als gerecht und fair ansehen, das kann sehr unterschiedlich sein. Gerechtigkeit ist sehr abhängig von unseren persönlichen Bedürfnissen, unserer Lebenssituation, unserer Prägung. Gerechtigkeit wird also als etwas Individuelles und subjektives wahrgenommen.

- Wann ist für dich etwas gerecht? Wovon ist das abhängig?

Im Gegensatz dazu steht Gottes Gerechtigkeit. Lest Römer 3, 21-26. Beim biblischen Verständnis von Gerechtigkeit geht es nie um mich alleine, sondern immer um eine Beziehung, der Beziehung zwischen Gott und dir.

- Was ist der Unterschied beim biblischen Verständnis von Gerechtigkeit zu deiner Vorstellung von Gerechtigkeit?

### Die Sehnsucht Gottes nach uns Menschen

Die Sehnsucht Gottes nach uns Menschen – nach dir – durchzieht die ganze Bibel und zeigt Gottes unbeschreibliche Liebe zu uns – zu dir.

- Welche Beispiele aus der Bibel fallen dir ein, die Gottes Sehnsucht nach uns Menschen – nach dir - beschreibt?

Die Sehnsucht Gottes nach uns Menschen und seine Gerechtigkeit hängen untrennbar zusammen.

- Was löst dieser innige Wunsch Gottes, nach einer liebevollen Beziehung zu dir bei dir aus?

### Gott kommt runter

Die Sehnsucht Gottes runterzukommen wird eindrücklich in Jeremia 23,1-6 beschrieben. Die Situation die Gott hier benennt, ist jenseits von Runterkommen, nämlich Stress und Chaos, Krieg und Terror. Und trotzdem macht Gott klar, auch wenn ihr immer wieder Grund zum Ärgern liefert, mich auf die Palme bringt, ich möchte runterkommen, um das endgültig zu regeln.

- Womit bringst du Gott auf die Palme?

Gottes Sehnsucht und Liebe zu dir ist so groß, dass er sich den Wunsch mit dir zusammen sein zu können selbst erfüllt, er kommt runter. Wir sind nicht ansatzweise in der Lage dazu Gott diesen Wunsch aus eigener Kraft zu erfüllen. Wir selbst können Gottes Gerechtigkeit nicht erfüllen. Deshalb übernimmt er das selbst und kommt runter durch seinen Sohn.

Dieses Kind, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern, ist nicht irgendwer sondern es ist Gottes Sohn – Jesus Christus – Der Herr ist unsere Gerechtigkeit. Jesus Christus ist gerecht. Er zeigt, dass Gott unsere Gerechtigkeit ist. Er wird mit seinem Leben dafür sorgen, dass wir in engem Kontakt mit ihm und seinem Vater leben können – mit Ewigkeitsperspektive.

### Gottes Wunschzettel

Auch wenn Gott sich diesen einen Wunsch, dass wir vor ihm gerecht werden, selbst erfüllt, bleibt vielleicht doch noch etwas auf seinen Wunschzettel für dich stehen.

- Was vermutest du, steht auf Gottes Wunschzettel für dich ganz persönlich?

### Jesus – Gottes Gerechtigkeit

Seine Gerechtigkeit steht auf Gottes Wunschzettel für uns ganz oben, ein Wunsch, den er sich durch seinen Sohn Jesus Christus selbst erfüllt hat. Das zeigt, du bist für Gott unbeschreiblich wichtig und wertvoll, Gott hat für dich einen Plan. Das einzige, was zu tun übrigbleibt, ist das zu glauben, anzunehmen und zu leben. Jesus Christus der einzige Zugang zu Gottes Gerechtigkeit: *Macht das Reich Gottes zu eurem wichtigsten Anliegen, lebt in Gottes Gerechtigkeit, und er wird euch all das geben, was ihr braucht.* (Math. 6.33).

Manchmal braucht es eine kleine Erinnerung, um wieder neu eine tiefe Dankbarkeit dafür zu empfinden.

- Nutze dafür einen Adventskalender, den du nicht bis zum 24.12. leerst, sondern den du jeden Tag, bis zum 24.12. füllst mit Gedanken, wofür du Gott dankbar bist.